

JEFFREY THOMPSON – TRANSKRIPT

Interviewerin: Erklären Sie, was Sie hier am Zentrum für neuroakustische Forschung tun.

Thompson: Wir nutzen sehr genau abgestimmte Schallfrequenzen, um zu heilen und den Zustand des Geistes, des Bewusstseins zu erweitern. Und wir nutzen das auf eine Vielzahl verschiedener Arten. Einerseits haben Sie vielleicht Patienten mit verschiedenen Arten von Leiden, die wollen, dass Sie sich um Ihre Symptome kümmern oder wissen wollen, was sie haben. Andererseits gibt es Menschen, die keine Personen mit Problemen mehr sind, die behoben werden müssen, sondern Personen, die geheilt sind und nun fragen: „Was jetzt?“ Und das „Was jetzt“ wurde, glaube ich, in verschiedenen Kulturen über den ganzen Planeten verteilt seit Anbeginn der Zeit genutzt, um die Menschen aufzuwecken. Ich glaube, dass Heilung eine Art Preis ist, dass mein Sinn für Bewusstsein, mein Sinn für Lebendigkeit und mein Sinn für Verpflichtung für mein Leben eng mit meinem Stresslevel und meinem Gesundheitslevel verwoben ist. Die Innovation, die wir erfunden haben, ist, Patienten nehmen zu können und sie an ein ziemlich ausgeklügeltes medizinisches Überwachungssystem anzuschließen, das Ihr Gehirn überwachen kann, Ihr Nervensystem, Ihr autonomes Nervensystem überwachen kann.

Das autonome Nervensystem ist der Teil von Ihnen, der automatisch all Ihre Körpersysteme und all Ihre Organe und all Ihre Drüsen kontrolliert. Es ist dieses Feedbacksystem im Gehirn und dem Nervensystem, das allem sagt, was zu tun ist. Es gibt eine biologische oder organische Intelligenz, die weiß, wie sie Ihren Körper aus zwei Zellen wachsen lässt und all diese Gewebe differenziert und all das, was Sie sind – Ihre Organe und Ihre Drüsen und Ihre Struktur und Ihre Meridiane –, und es dann automatisch zum Laufen bringt, ohne dass Sie darüber nachdenken. Und dieser Teil von mir, der das tun kann, während mein rationaler, denkender Geist hier oben ist und mit Ihnen spricht – diese Dinge geschehen, es kontrolliert meine Biochemie und all meine Systeme und organisiert diesen Tanz und lässt alles geschehen, ohne dass ich daran denke – ist eigentlich, wer ich wirklich bin. Das ist meine eigentliche biologische Identität. Es ist kein Besucher aus dem All. Es ist ein integraler Teil von mir. Und ich glaube, dass es dieser Teil ist, den verschiedene Leute beschreiben, die mystische Erfahrungen oder spirituelle Offenbarungen hatten. Die Beschreibungen haben immer damit zu tun, dass der, der ich zu sein glaube, abfällt und das, was zurückbleibt, etwas ist, das umfassend und tief ist und vielleicht ein bisschen alt und mit allem verbunden. Es gibt das Gefühl, dass ich hier kein Besucher bin, dass ich hierher gehöre, dass ich aus diesem Universum gewachsen bin und dass das ganze Universum ein funktionierender Organismus ist, von dem ich ein Teil bin. Das ist die Idee der mystischen Erfahrung. Und es geschieht, bevor es im gegenwärtigen Moment einen

Gedanken gibt. Es ist keine Überlegung. Es ist keine Definition. Es ist etwas Tiefes und Umfassendes.

Menschen, die aus einer solchen Erfahrung zurückkommen, sind hinterher nie wieder dieselben, weil sich die Perspektive, was wichtig ist, und die Prioritäten, worum es im Leben wirklich geht, verändern. Und wenn ich das nicht sehe, wenn ich mehr und mehr und mehr im Irrglauben lebe, dass ich bin, wer ich zu sein glaube, und dass mein Leben aus einer Abfolge besteht von morgens aufwachen und im Stau stehen und zu einer Arbeit fahren, die mir nicht genügend Geld bezahlt, und für einen Chef arbeiten, der die emotionale Entwicklung eines Dreijährigen hat ... Kommt Ihnen das bekannt vor? Und am Ende stecken Sie in einem weiteren Stau und kommen heim und kochen ein schnelles Abendessen. Es gibt Hausarbeit und die Kinder und Entspannung in Form von Fernsehen, die 7-Uhr-Nachrichten schauen, die zeigen, wie schlimm die Welt ist. Und dann geht es ins Bett und der Wecker wird gestellt und dann ist der nächste Tag.

Irgendwo im Hinterkopf wissen Sie, worum es wirklich geht. Das ist es nicht. Mein biologisches System wurde für eine Umgebung von vor 150.000 Jahren gemacht. Ich wachte morgens mit der Sonne auf, nahm meinen Speer und holte mir Frühstück. Und Frühstück war: Ich sehe einen kleinen Hasen oder sowas und der Hase sieht mich und wir haben beide diese Kampf-oder-Flucht-Reaktion. Wir wissen, wie diese Kampf-oder-Flucht-Reaktion im Nervensystem aussieht. Der sympathische Zweig des Nervensystems geht an, schickt Signale an die Hirnanhangdrüse, die Hormone produziert, die die Nebennieren entfacht, was Blutdruck, Atmung, Herzschlag, galvanische Hautreaktion, Pupillenerweiterung erhöht und die Bauchspeicheldrüsenfunktion unterdrückt. Es schüttet zusätzliche Glukose aus, sodass ich um mein Leben kämpfen kann. Diese Kaskade findet im Hasen und in mir statt. Und dann jage ich den Hasen umher. Nun ist es nur ein Wettkampf, wessen Feuer zuerst runterbrennt. Wer am stärksten ist, kriegt Frühstück, und wer am schwächsten ist, ist das Frühstück. Und wenn ich den Hasen fange, war das mein Arbeitstag, denn nun komme ich zurück und mache Sandalen und koche den Hasen und esse ein paar Beeren und mache Kinder. Das ist es. Das ist mein Arbeitstag.

Wenn wir diese Person nun mitten in das 21. Jahrhundert teleportieren, kommen Dämpfe aus diesem Teppich, kommen elektromagnetische Strahlungen aus den Wänden. Es gibt 2.000 oder mehr Radiowellen, die uns bombardieren. Es gibt Fernsehfrequenzen, FM- Radio und AM-Radio und Kurzwellen und militärische Frequenzen und Mikrowellen, die alle meinen Körper bombardieren. Sie sind alle künstlich. Mein Körper wurde nie dazu gemacht, sie zu verarbeiten. Mein Körper wurde dazu gemacht, mit dem Universum zu tanzen durch die Art, wie meine biologische Uhr gestellt ist. Meine biologische Uhr versucht also immer, meinen inneren Tagesrhythmus an den Rhythmus in der Welt anzupassen. Ich habe also immer diese automatischen Mechanismen. Sie schauen immer nach dem dominantesten Trommelschlag in

meiner Umgebung, um mich daran zu binden, weil es Energie spart, das zu tun. Das ist ein ökologisches System in einem ökologischen Universum, das immer versucht, so viel Arbeit wie möglich mit dem geringsten Energieaufwand zu meistern. Wenn wir das Prinzip der Tatsache verstehen, dass mein Gehirn immer versucht, meine Körperuhr an die Welt anzupassen ...

Es gibt beispielsweise eine kleine Drüse in der Mitte des Gehirns, die Zirbeldrüse heißt. Sie reagiert empfindlich auf den Hell-Dunkel-Zyklus und passt sich an den Tag-Nacht-Zyklus in der Welt an. Wenn ich eine Frau bin: Alle 28,5 Tage ist ein Vollmond und danach richte ich meinen Eisprung aus. Wenn meine biologische Uhr aus dem Takt des Mondes kommt, dann habe ich einen unregelmäßigen Menstruationszyklus. Diese Person kommt zu mir und ich tue etwas, das ihre biologische Uhr wieder auf die Welt abstimmt. Ich kann das durch eine Vielzahl von Methoden. Ich nutze Geräusch. Man kann Licht nutzen. Man kann eine kleine Glühbirne neben dem Fenster anmachen während der zwei Wochen des Neumonds, was die Zirbeldrüse hereinlegt und sie glauben lässt, dass der Vollmond noch immer durch das Fenster scheint. Jahreszeitlich bedingte Depression ist dasselbe. Eine kleine Drüse ist empfindsam für die Länge des Tages und die Tageslänge ist immer anders. Zur Sommersonnenwende, die gerade stattgefunden hat, ist der längste Tag und dann werden die Tage immer ein bisschen kürzer, ein bisschen kürzer. Dieser kleine Mechanismus stimmt meinen Tanz ab und stellt meinen inneren Körperthermostat auf die richtige Jahreszeit ein. Wenn das aus dem Tritt gerät, habe ich jahreszeitlich bedingte Depression. Ich kann das beheben, indem ich eine Tageslichtlampe für eine Stunde am Tag brennen lasse, um die biologische Uhr glauben zu machen, dass der Tag länger ist. Mit Geräuschen kann ich das tun, indem ich direkt in das Gehirn gehe und die Zentren im Gehirn durch sympathische Resonanz beeinflusse.

Bei der Klangarbeit gibt es im Grunde drei verschiedene parallele Vorgehensweisen, wie ich Geräusche klinisch mit Patienten nutze. Vorgehensweise eins wäre die Idee der körperlichen Resonanz – dass ich eine sehr spezifisch gestimmte Schallwelle nutze. Ich habe beispielsweise ein elektrisches Keyboard, das wie ein Klavier aussieht. Ich kann es zwischen C und Cis in hundert Schritten stimmen, mit einer digitalen Anzeige. Ich kann also wirklich genau auf ein paar Dezimalstellen bestimmen, welche Frequenz es ist. Es ist nicht Musiktherapie, womit wir es hier zu tun haben. Wir haben es mit Klangtherapie zu tun, wobei eine Frequenz einen sehr spezifischen, messbaren, wiederholbaren Effekt darauf hat, wie Ihr Körper funktioniert. Wir können das mit diesen medizinischen Messgeräten messen.

Ich hatte erwähnt, dass das autonome Nervensystem das Kontrollsystem ist, das allem sagt, was zu tun ist. Wir können dieses System in Echtzeit auf einem Bildschirm mit einem Gerät namens Herzfrequenzvariabilität visualisieren. Es ist ein medizinisches Gerät, das Ihre Herzinformationen nutzt, um durch das Herz als Fenster in das autonome Nervensystem zu blicken, das das Herz und die Atmung und den Rest

Ihres Systems kontrolliert. Und weil wir das auf einem Bildschirm sehen können, können wir sehen, wann es nicht normal ist. Es sollte in den ersten fünf Minuten bestimmte Dinge tun, wenn Sie sich auf diesen Tisch legen. Und wenn es diese Dinge nicht tut, dann stimmt etwas nicht.

Das Problem daran, wenn etwas nicht stimmt, ist: Wenn etwas mit dem zentralen Bio-Computer nicht stimmt, der all Ihren Systemen sagt, was sie tun sollen, und die Synchronität steuert, wie sie alle zusammenarbeiten ... Wenn dieses Steuerungssystem ein Problem hat, dann hat jedes System, das es kontrolliert, ein Problem. Wenn mein autonomes Nervensystem nur zu 95% effizient ist, kann kein System, das es kontrolliert, besser als 95% sein. Der ganzheitliche Gedanke, wenn Sie einmal kurz darüber nachdenken, ist: Symptome, die ich an meinen Organen oder meinen Drüsen oder meiner Struktur oder meinen Meridianen oder meinen Chakren oder wo auch sonst habe, sind nicht deren Schuld, denn nichts funktioniert autonom. Sie alle tun, was die zentrale Gewalt ihnen sagt. Und was die zentrale Gewalt allen sagt, ist, wie sie zusammen tanzen, sodass mein nächster Atemzug tatsächlich mein Blut mit Sauerstoff versorgt, damit tatsächlich eine Handvoll Sauerstoff vorhanden ist, wenn meine Muskeln nach einer Handvoll Sauerstoff verlangen – und nicht eine halbe Handvoll und nicht 95% einer Handvoll, sondern eine ganze Handvoll. Für jeden Prozentpunkt, den die Synchronität danebenliegt, habe ich Symptome. Es findet ein versteckter Kampf in der Welt statt und das ist ein Kampf der Konzepte. Der Kampf der Konzepte findet zwischen zwei Hauptlagern statt. In dem Kampf geht es darum, was Gesundheit ist und was Krankheit ist und was man dafür tun soll. Was bedeutet es, gesund zu sein? Was bedeutet es, das Gegenteil davon zu sein – welche Wort auch immer Sie nutzen wollen? Sind Sie krank? Haben Sie eine Krankheit? Krankheit sagt eigentlich schon alles, denn es ist „dis-ease“ (engl. für Krankheit), was bedeutet, dass es kein Zustand von Wohlbefinden (ease) ist. Ein Zustand des Wohlbefindens ist Gesundheit.

Wissen Sie: Ich praktiziere nun seit 35 Jahren und habe viele Patienten gesehen, ich habe viele verrückte Dinge gesehen. Und mit jeder Woche, die vorübergeht, bin ich mehr davon überzeugt, dass die ultimative Ursache von Krankheit Stress ist. Es ist nicht einmal unbedingt der Stress, der Sie überfällt, sondern die Art, wie Sie mit dem Stress umgehen. Wenn wir also zurückgehen zu meiner kleinen Geschichte von vor 120.000 Jahren und was nun im 21. Jahrhundert auf dem Tisch liegt, wird es weitere 50.000 Jahre der biologischen Evolution benötigen, damit wir uns an einen Punkt entwickeln können, an dem wir mit dem Stresslevel umgehen können, dem wir derzeit ausgesetzt sind. Ich spreche nicht einmal von der Tatsache, dass wir nicht einmal mehr richtiges Essen essen. Wir essen nahrungsmittelähnliche Produkte, in die viele Chemikalien geschüttet wurden, damit sie schön aussehen. Aber wir bauen kein Essen an und holen es aus der Erde und nehmen es in den Mund. Alles ist extrem verarbeitet. Und wenn Sie kein lebendiges Essen essen, dann leben Sie irgendwie nicht

richtig. Es ist also das Konzept, dass Gesundheit eine körperliche Sache ist und es ist eine emotionale Sache und eine mentale Sache und es ist eine spirituelle Sache. Ich hatte eine Reihe von Erkenntnissen im Laufe meines Lebens. Als ich zur Uni ging, hatten wir einmal einen Kurs über das zentrale Nervensystem. Da lernt man das Gehirn und den Schaltplan des Gehirns und das Nervensystem und all das. Wir lernten über das Rückenmark. Es gab einen Querschnitt des Rückenmarks, einen Schnitt durch das Rückenmark, sodass man das Ende des Rückenmarks sehen konnte. Am Ende des Rückenmarks ist eine Art von 8-förmiger grauer Substanz in der Mitte und lauter weiße Substanz außen herum. Die Bündel weißer Substanz bringen Informationen zum Gehirn und zurück und die graue Substanz ist der Teil, der denkt. Wie die graue Substanz hier im Gehirn. Da ist die graue Substanz drei Millimeter dick und der Rest besteht aus weißer Substanz, Kabeln, die vor und zurücklaufen. Nun wissen wir, dass das nicht einmal stimmt. Es sind Gliazellen und alle möglichen anderen Dinge, die tatsächlich etwas tun. Aber ich erinnere mich, dass ich diese 8-förmige Form in der Mitte des Rückenmarks anschaute, und dachte: „Moment mal. Was hat graue Substanz im Rückenmark verloren? Ich dachte, graue Substanz seien die denkenden Neuronen und die sind hier oben. Wenn es also graue Substanz im Rückenmark gibt, bedeutet das: ‚Entschuldigung, bedeutet das, dass das Rückenmark denkt?‘“ Und der Professor sagte: „Nun, ja, ich denke, dass man das so sagen könnte.“ Das Rückenmark denkt auf sehr primitive Art. Je weiter runter man kommt, desto primitiver wird das Denken.

Das erste Mal, wenn Sie als kleines Kind Ihre Hand auf etwas sehr Heißes legen und Ihre Finger verbrannt werden, feuern die Schmerzsignale – es ist noch kein Schmerz –, feuern die Signal in Ihr Rückenmark, steuern nach oben durch einen der Pfade in den Thalamus und dann geht es in einen Bereich des Gehirns. Das Gehirn interpretiert und sagt: „Oh, das ist nicht gut.“ Also wird es in einen anderen Bereich des Gehirns geleitet und schickt ein Signal nach unten, um den Muskel anzuspannen und Ihre Hand wegzuziehen. Bis dahin sind Sie schön verbrannt und das Gehirn sagt: „Weißt du was? Von nun an werden wir diesen Prozess nicht mehr erlauben. Wir werden die Entscheidung direkt am Rückenmark treffen. Es kommt von den Fingern direkt zum Rückenmark und diese graue Substanz wird die Entscheidung treffen und die Hand sofort zurückziehen.“ Das ist ein Reflex. Das war also eine meiner frühen Erkenntnisse: „Wow, ich habe mich täuschen lassen und gedacht, dass das Gehirn nur der Teil ist, der im Schädel sitzt.“ Das Gehirn ist eigentlich das gesamte Netzwerk, das durch das ganze System läuft. Dieses ganze Ding ist das Gehirn. Was hier oben sitzt, ist ein spezialisierter Teil des Gehirns für bestimmte Aufgaben und Pflichten. Im Laufe der Zeit hatten die tiefgehendsten Erfahrungen, die ich hatte, alle damit zu tun, dass Definitionen abgefallen sind. Ich wurde wieder von den Definitionen getäuscht. Zu einem Zeitpunkt, als wir sezieren, wurde mir gesagt, ich solle die Bizepssehne sezieren. Hier ist der Bizepsmuskel, hier ist die Sehne. Wir mussten sie

finden, wo sie an den Knochen gebunden ist. Ich konnte sie nicht finden. Ich schaute und schaute und konnte nicht wirklich sagen, wo die Sehne endete und der Knochen anfing. Und dann konnte ich nicht wirklich sagen, wo die Sehne endete und der Muskeln anfing, weil es keinen Ort gab, an dem sie endete. Es gab keinen Anfang, weil es alles ein Gewebe war, dass dicker und dicker und dicker wurde. Die Haut wird dicker und dicker zum Muskel, der wird dicker und dicker zur Sehne, die wird dicker und dicker zum Knochen. Aber es ist alles dasselbe Zeug. Es ist wie Wasser, das gasförmig, flüssig und fest ist. Und es ist dasselbe mit meinem physischen Körper und meinem emotionalen und meinem mentalen Körper. Das sind Definitionen, die die Menschen Dingen gegeben haben, die eigentlich nie Definitionen hatten. Und wenn das so ist, bedeutet das, dass es mir nicht möglich ist, ein physisches Problem zu haben ohne ein emotionales, ein mentales und ein spirituelles Gegenstück. Es ist nur der Prozentsatz, welches was ist. Ist Ihr körperliches Symptom 85% und 15% emotional und 3% mental und 7% ... Es ist eines dieser Dinge.

Wenn Sie also mit Rückenschmerzen zu mir kommen, weiß ich, dass das Ihr Vorwand ist. Das ist Ihr Vorwand. Ihr Vorwand ist: „Ich habe Rückenschmerzen, also gehe ich zu diesem Arzt.“ In Wirklichkeit sind Ihre Rückenschmerzen nur ein kleiner Teil in einem riesigen Netzwerk von Dingen, die passieren, weil alles alles andere beeinflusst. Was der Körper am besten tut, ist, ein System anzuheuern, um einem anderen System zu helfen. Auch wenn ich Zeit damit verbringen werde, Ihren Rücken anzufassen und an Ihrem Rücken zu arbeiten und Dinge zu überprüfen, die durch Ihren Rücken laufen, ist das Teil des Theaters des Heilers, das benötigt wird. Denn wenn Sie mit Rückenschmerzen zu mir kommen würden und ich Ihren Rücken nicht einmal anschauen und anfassen würde, ich nichts für Ihren Rücken und stattdessen lauter andere Dinge tun würde, würden Sie sagen: „Was macht dieser Kerl? Er arbeitet nicht an meinem Rücken.“ Aber in Wirklichkeit gibt es emotionale Probleme und spirituelle Probleme und mentale Probleme, die alle gleichzeitig stattfinden. Sie werden alle von diesem autonomen Nervensystem gesteuert. Es bindet sie alle zusammen und webt sie alle zusammen.

Sagen wir beispielsweise, ich wähle eine Person auf der Straße aus. Wenn Sie sitzen, so wie ich gerade sitze, oder wenn Sie stehen, zieht die Schwerkraft das Blut aus Ihrem Gehirn und zieht es zur Mitte der Erde und dann sterben Sie. Glücklicherweise haben Sie also diese kleinen Sensoren in Ihren Karotiden, die den Druckabfall bemerken und die Kaskade auslösen, dass der Sympathikus und die Hirnanhangdrüse und die Nebennieren angeschaltet werden und der Blutdruck steigt. Der Blutdruck steigt also ein klein bisschen, um es auszugleichen. Das bedeutet, dass ich mit ein bisschen sympathischem Stress umherlaufe, der sich Schwerkraftsstress nennt. Aber wenn ich mich auf den Rücken lege, brauche ich das nicht mehr. Wenn ich mich auf den Rücken lege, ist es am einfachsten, Blut in der Horizontalen zu pumpen. Ich sollte also den sogenannten Ruhezustand erlangen, in dem die Atmung und der Puls die

niedrigste Grundlinie erreichen. Wenn sie das nicht tun, dann haben Sie ein Problem. Was passiert, wenn Ihr Blutdruck hoch bleibt? Dann gibt es ein Problem. Sie laufen auf einer Kampf-oder-Flucht-Antwort, die niemals endet. Und das ist es, was mir die Herzfrequenzvariabilität ermöglicht: die Fähigkeit, das zu tun.

Nun kann ich also Ihr autonomes Nervensystem, Ihren Sympathikus und Ihren Parasympathikus auf einem Computerbildschirm sehen, der in Echtzeit funktioniert. Wenn ich mich hinlege, sollte der Sympathikus innerhalb von drei bis vier Minuten zusammenfallen, weil Sie den Schwerkraftsstress nicht mehr brauchen, weil Sie in einer horizontalen Ebene liegen. Blutdruck und Atmung gehen auf Ihre Grundlinie. Aber sie werden vom autonomen Nervensystem kontrolliert, also müssen wir sie uns nicht mehr anschauen. Wir schauen weiter oben an die Quelle, die ihnen sagt, was sie tun sollen. Und wir schauen uns das an. Wir sehen diesen Stress. Wir halten danach Ausschau, dass der Stress zusammenfällt, bis er sich an das parasympathische Nervensystem angleicht. Und sie sollten die Kupplung im Nervensystem drücken, was sich Homöostase nennt. Homöostase bedeutet: „homeo“ – „ich selbst“ und „stasis“ – ein perfekter Ruhezustand. Wenn die Kupplung für kein Stress, Ruhe im Nervensystem gedrückt wird, kommt all die Energie in mein Reservoir zurück. Das sollte mein Ruhezustand sein.

Was ich in den letzten 20 Jahren gesehen habe: Ich habe jeden einzelnen Patienten an dieses System angeschlossen. Das sind tausende von Patienten. Und nur eine Handvoll von Leuten hatten in all diesen Jahren eine normale Antwort des Nervensystems. Bei allen ist der Sympathikus an und entspannt sich nicht. Nach fünf Minuten, nach zehn Minuten ist er an. Ich fange also an zu erkennen ... Ich glaube, dass das Beschwerden des 21. Jahrhunderts sein müssen. Und die Beschwerden sind: Mein Körper ist für einen Sprint gemacht und ich lebe in einem Marathon. Das ist ein unmögliches Stresslevel. Das Nervensystem kann dem unmöglich nachkommen. Was es also tut, ist, sich einen Überlebensplan einfallen zu lassen. Und der Überlebensplan ist: Wir werden uns unseren Weg durch den Stress mit Schwung bahnen. Es ist, wie wenn ich in meinem Auto auf einen Hügel fahren will. Teil meiner Strategie ist es, dass ich etwas Geschwindigkeit aufnehmen werde, um dem Hügel mit Geschwindigkeit entgegenzutreten. Und ich werde auf halber Höhe nicht daran denken, an der Straßenseite anzuhalten und ein bisschen zu schlafen, denn Teil meines Überlebensplans ist der Schwung. Wie endet das also? Wir bekommen letztlich eine Epidemie chronischer Schlaflosigkeit in der westlichen industrialisierten Welt – nur aus diesem Grund, weil Schwung ein Mittel zum Überleben ist. Was das tut, ist: Es wird meinem Nervensystem nicht erlauben, in den tiefsten Zustand der Delta-Gehirnwellen zu gelangen, in dem mein physischer Körper sich erholt. Ich lasse meinen Motor die ganze Zeit laufen. Und das können Sie nicht tun. Sie können Ihren Motor nicht die ganze Zeit laufen lassen. Sie verbrauchen all Ihre Ressourcen und Sie werden früher oder später einen Dichtungsring platzen lassen. Die Dichtungsringe, die platzen, sind in

der westliche Welt Schlaganfälle und Herzinfarkte. Das sind die zwei größten, dicht gefolgt von hohem Blutdruck und Diabetes, hohem Blutzucker.

Aber wenn ich mir die Mehrheit der Patienten anschauen, die zu mir kommen und diesen Zustand dauernder sympathischer Aktivität haben ... Das bedeutet laut Definition: Wenn ich im Kampf-oder-Flucht-Modus bin, feuere ich meine Nebennieren an. Meine Nebennieren feuern meinen Blutdruck an und Adrenalin unterdrückt die Bauchspeicheldrüsenfunktion, um zusätzliche Glukose zu bekommen, damit ich um mein Leben kämpfen kann. Laut Definition habe ich also hohen Blutdruck, hohen Blutzucker. Das bedeutet, dass die Mehrheit der Menschen, die Medikamente für ihren Blutdruck nehmen und Pillen gegen Diabetes, fehldiagnostiziert werden. Es gibt kein Problem mit der Bauchspeicheldrüse und dem Blutdruck, von dem niemand weiß, warum er so hoch ist. „Wir wissen es nicht, aber nehmen Sie diese Pille.“ Das ist eine andauernde sympathische Aktivität, weil ich die ganze Zeit diese Kampf-oder-Flucht-Reaktion zeige. Wenn wir uns also in einem Zustand finden, bei dem wir sehen können, dass das sympathische Nervensystem an ist, ist meine Innovation, den Körper diesen genau abgestimmten Schallwellen auszusetzen, bis ich eine Schallwelle finde, die das sympathische Nervensystem dazu kriegt, die Kupplung zu drücken. Es ähnelt der Physik der Weinglasvibration, wenn Sie die richtige Note singen. Ich habe zufällig ein Weinglas hier. Dieses Weinglas stellt eine atomare Resonanz als eine Stehwelle dar, die als diese Form, Dichte und Masse auftritt. Aber wir verstehen intellektuell, dass das Glas aus Molekülen besteht und Moleküle aus Atomen bestehen und Atome aus Protonen, Elektronen und Neutronen bestehen, die wiederum aus Quarks und Charms und Hadronen und Leptonen und Q-Partikeln und Z-Partikeln bestehen. Und irgendwann, wenn Sie die kleinsten Partikel aufbrechen, ist nichts darin außer Energiemusterbeziehungen in Form von Schwingung. Es ist also eine Illusion. Es sind eigentlich Stehwellen, verschachtelte Stehwellen. Ich möchte also die richtige Note singen, die das Weinglas zum Vibrieren bringen wird. Woher weiß ich, welche Note ich singen muss? Sie schüttelt Ihren Kopf und Sie weiß es nicht. Das ist ihre Note: Ich klopfe an das Weinglas. Diese Frequenz ist die grundlegende Eigenfrequenz als atomarer Zustand. Und wenn ich meine Stimme daran anpasse und sie laut genug singe, bilden wir ein sogenanntes gekoppeltes Schwingungspaar, wobei meine Stimmbänder, die vor und zurück vibrieren, es durch Luftmoleküle beeinflussen, und dies bewegt sich im Gleichklang vor und zurück. Deshalb bilden das Weinglas und meine Stimmbänder nun dieses Paar. Und wenn ich meine Lautstärke erhöhe, kann es irgendwann seine eigene Energie nicht mehr halten und es wird explodieren. Aber direkt vor diesem Moment hat das Weinglas den Zustand der höchstmöglichen Energie, die es haben kann, bevor es sie nicht mehr halten kann und explodiert.

Und wenn das kein Weinglas wäre, sondern eine Zelle in Ihrem fünften Lendenwirbel, und Sie Wirbelprobleme hätten, Sie verletzte Wirbelzellen hätten, dann kann

ich Schallwellen auf ein paar Dezimalstellen exakt stimmen, bis ich die Zellen treffe, aus denen der fünfte Lendenwirbel besteht, und kann sie singen lassen und sie auf den Zustand ihrer höchstmöglichen Energie bringen, bis zu dem Punkt, bevor sie explodieren. Und das ist im Grunde ein heilender Zustand. Wenn Ihr Körper physiologisch einen heilenden Zustand annimmt, erhöhen Ihre Zellen ihren Stoffwechsel und erhöhen die Nahrungsaufnahme, das Ausschütten von Abfall und den Wiederaufbau von Gewebe. Indem wir diese genau gestimmten Schallwellen nutzen, können wir die Zellen in den Zustand der höchstmöglichen Energie versetzen, was ein energetischer Zustand ist, den Sie allein nicht erreichen können. Wir erzeugen also einen Zustand der Superheilung im Körper, indem wir körperliche Resonanz nutzen. Das können wir mit verschiedenen Komponenten tun. Wir könnten das an den Wirbeln machen, wir könnten das am Schädelknochen machen. Wir könnten also eine Cranio-Sacral-Therapie machen allein mit Schallwellen. Wie könnten die Funktion von Organen oder Drüsen beeinflussen. Wir können Emotionen beeinflussen. Und das Schöne daran ist, dass wir das autonome Nervensystem beeinflussen können. Das bedeutet, dass wir in der Lage sind, präzise gestimmte Schallwellen zu nutzen, wobei Ihr autonomes Nervensystem nun das Weinglas ist. Das Problem ist, dass wir Sie nicht anklopfen können. Ich kann das nicht tun.

Wenn ich ein Wissenschaftler wäre und dieses Glas in einer Plexigaskiste wäre und ich es nicht anklopfen könnte, wie würde ich herausfinden, auf welche Note mein Glas gestimmt ist? Ich könnte meine Stimme als Kippgenerator nutzen. Ich könnte so machen und wenn ich an den idealen Punkt komme, würden wir sehen, dass es anfängt. Und wenn ich Wissenschaftler wäre, hätte ich verrückte Sensoren am Glas, die seine Vibration messen, und ich würde den Bildschirm betrachten, der mir die Spitze der Vibration des Glases in diesem Moment zeigt. Ich würde nicht meine Stimme nutzen, sondern einen wissenschaftlichen Ton wie eine Sinuswelle. Und das ist genau das, was ich getan habe. Ich habe ein Programm mit einer Sinuswelle entworfen, einem künstlichen Ton ohne Obertöne. Die Sinuswelle durchläuft jede Frequenz von 20 Hertz bis 500 Hertz im Laufe von vier Minuten oder so. Ich beobachte diesen Herzfrequenzvariabilitätsmonitor mit Ihrem Nervensystem, das im Schnellgang feststeckt, wo der Sympathikus an ist, sich nicht bewegt. Ich lasse diese Schallwellen durch einen bestimmten Schalltisch laufen, in den ein Niedrigfrequenzwandler eingebaut ist. Der Schall kommt also in Ihren Körper. Und ich beobachte Ihr autonomes Nervensystem, um zu sehen, wann es auf die Schallwelle reagiert. Und wenn die Schallwelle in den Bereich Ihres idealen Punkts kommt, dann werden wir sehen, wie der Stress anfängt, immer mehr zusammenzufallen, bis Sie in der Homöostase ankommen – kein Stress –, was Sie in den letzten Jahrzehnten nicht erreicht haben. Und wenn ich diesen Punkt erreiche, ist der Körper nun in der richtigen Position, in der kein Stress im System ist. Es wird keine Energie für irgendeine Aufgabe verwendet. Die Energie ist nun zurück in meinem Reservoir.

Nun ist das Gehirn in dieser schönen Situation, in der es diese Energie nutzen kann, um zu tun, was auch immer es tun will. Was ist die wichtigste Sache, die es tun will? Die zwei großen Regeln des Körpers befolgen. Regeln Nr. 1: Um jeden Preis überleben. Regeln Nr. 2: Füge dir selbst keinen Schaden zu, außer, Regel Nr. 1 wird gebrochen. In anderen Worten: Wenn mein Bein in einer Falle steckenbleibt, habe ich die Erlaubnis, meinen Fuß abzubeißen, um mein Leben zu retten. Ich kann mir selbst Schaden zufügen, solange es Regel Nr. 1 befolgt. Es ist also ziemlich einfach. Es ist ein einfaches Konzept, aber kompliziert in der Ausführung, sozusagen. Das bedeutet also: Wenn ich die Schallwellen durchführe und die Frequenz finde, die die Kupplung tritt ... Sobald die Kupplung getreten ist und meine Überlebensbedürfnisse erfüllt sind, haben wir nun die Bedingungen für Zivilisation und Kunst und Musik und Film und wir können die Natur wertschätzen. Wir können nicht Schönheit wertschätzen, wir können keinen intellektuellen Dialog führen, wir können keinen abstrakten Gedanken oder Zivilisation haben, bis unsere Überlebensbedürfnisse erfüllt sind, weil Überlebensbedürfnisse die Energie immer zuerst für sich beanspruchen. Sie mobilisieren Ressourcen aus Ihrem Bauch, aus Ihrem Ausscheidungssystem, aus Ihrem Immunsystem, aus Ihren höheren Hirnzentren und geben diese Energie an Ihre Muskeln, um um Ihr Leben zu kämpfen. Das bedeutet: Ihre Erinnerung ist nicht allzu gut, Ihre Konzentration ist schwach, Sie verdauen Ihr Essen nicht richtig, Sie scheiden Giftstoffe nicht richtig aus und Ihr Immunsystem ist geschwächt. Chronisch, die ganze Zeit. Und sobald dieser Zustand zurück geht in diese Kupplungsphase der Homöostase, ist all die Energie wieder da, wo sie hingehört. Der Blutdruck sinkt wieder, der Blutzucker sinkt wieder. Dann sagen mir die Leute: „Sie haben meinen Diabetes geheilt.“ Ich sage: „Entschuldigen Sie, bitte sagen Sie das zu niemandem, denn es war von vornherein eine Fehldiagnose.“

Nun kommen wir an folgenden Punkt: Sobald ich diese Frequenz finde, die die Kupplung tritt, und Sie dieser aussetze, rastet die Kupplung ein. Wenn ich das auf eine CD brenne und Sie sie nach Hause mitnehmen und sie mit Kopfhörern anhören, rastet die Kupplung ein. Und jedes Mal, wenn die Kupplung einrastet, wird diese Aktivität stärker. Jedes Mal, wenn Ihr Nervensystem in Homöostase ist, trainieren Sie diese Funktion – So, wie alles im Körper so funktioniert. Wenn ich mein Gehirn für eine bestimmte Sache nutze, werden diese Pfade groß. Wenn ich ins Fitnessstudio gehe und trainiere, werden meine Muskeln groß. Die Menschen fragen mich, wie viele Sitzungen ich brauche. Für mich ist das die Frage, wie schlimm Ihre Situation ist. Wie lange haben Sie sie schon? Wie viele Symptome haben Sie? Wie kaputt sind Sie? Wie lange müssen Sie ins Fitnessstudio gehen? Es ist nicht so, als würden Sie hingehen und mit einem Trainer trainieren und trainieren und sich auspowern und dann nach Hause gehen, in den Spiegel sehen und sagen: „Fitnessstudios funktionieren nicht.“ Sie müssen dranbleiben. Sie müssen die Funktion im autonomen Nervensystem wieder trainieren, in der Lage zu sein, die Kupplung einrasten zu lassen.

Das Schöne hierbei ist, dass die stressbedingten Beschwerden, die immer mehr auftreten und ein Defizit erzeugen, den Körper dazu zwingen, andere Systeme anzuhören, um dem System zu helfen, dass zu gestresst ist. Nun haben wir zwei. Dieses hier wird gestresst, weil es seinen Job macht plus ein bisschen was von dessen Arbeit. Es fängt also an, Symptome zu bekommen und dieses System hilft ihm und jenes hilft diesem und dieses hilft jenem. Und früher oder später haben Sie dieses Netzwerk von Symptomen und ein Netzwerk von Systemen, von denen die meisten Ausgleiche für das große Problem sind. Sie müssen keine Zeit oder Energie darauf verwenden, an irgendwelchen davon zu arbeiten, denn wenn Sie dieses eine beheben, werden alle verschwinden. Wenn dieses eine behoben wird, muss jenes nicht angeheuert werden, um ihm zu helfen, und dieses muss jenem nicht helfen und jenes muss diesem nicht helfen. Und eines geht nach dem anderen weg. Das Schöne an dem System ist, dass man direkt an die Spitze der Quelle gehen kann, sie behebt und sehen kann, wie die Kaskade durch all die Systeme zusammenfällt.

Wenn ich an der Gabelung stehe, habe ich zwei Möglichkeiten. Ich habe diese Möglichkeit hier und diese Möglichkeit hier. Diese Möglichkeit hier ist, all die Talente, mit denen ich geboren wurde, bis zum Äußersten zu nutzen. Das ist mein Dharma, mein Weg. Was den besten Nutzen aus mir zieht, ist das, was meine Säfte fließen lässt. Das könnte die glücklichste Person in der Welt sein, um das zu tun und dafür bezahlt zu werden. Aber sie hat keine sichtbare Unterstützung, wie es überhaupt funktionieren könnte. Es ist ein Tanzseil ohne Netz, ohne logische Erklärung, wie ich jemals ein Künstler sein und es schaffen könnte. Und auf dieser Seite sind all meine Mentoren und die Erwachsenen in meinem Leben, ein Flüstern im Ohr, dass ich aufhören soll, so naiv zu sein und erwachsen werden und mir einen Job suchen soll. Wenn ich diesen Pfad wähle, dann fangen meine Symptome an, weil es meinen Geist verwundet. Und mit jedem Prozentpunkt, den mein Geist nicht den Pfad betrachtet und begeht, der mich am besten nutzt, komme ich aus dem Takt mit dem universellen Tanz, warum ich hier bin. Irgendwann lasse ich in mir dieses Streben nach dem verstummen, weshalb ich hier bin. Worum geht es hier? Was soll das alles? Was ist der Sinn dahinter, am Morgen aufzuwachen? Wie nutzt mich das Universum am besten? Was ist der Sinn meines Lebens? Ziemlich früh wird das einfach verworfen und ich suche mir einen Job und arbeite für den Ruhestand und bekomme ein Portfolio und heirate die richtige Person aus den falschen Gründen. All diese Stressfaktoren bauen sich auf, bis sie sich körperlich oder emotional oder mental manifestieren.

Wenn eine Person die Offenbarung einer körperlichen Entgiftung macht – „Ich werde reiner“ – und einer emotionalen Entgiftung – „Ich werde noch reiner“ –, selbstzerstörerische Glaubenssysteme noch reiner werden ... „Ich bin drei Jahre alt und Mama und Papa lassen sich scheiden.“ Dreijährige denken, dass alles in der Welt wegen ihnen geschieht, deshalb muss es also ihre Schuld sein, dass Papa sie verlassen hat. „Was kann ich nur getan haben, das so schrecklich war?“ Und wenn ich keine Ant-

wort finden kann, nehme ich an, dass es eben ich war. Es ist wegen mir, dass diese Situation auftritt. Und deshalb ist meine Strafe für eine solch furchtbare Sache, mich selbst für den Rest meines Lebens ins Gefängnis zu setzen. Dieses Gefängnis sieht so aus, dass ich eine Decke habe, die bestimmt, wie viel Gesundheit ich in meinem Leben kriege und wie viel Geld ich in meinem Leben bekomme und wie viel Liebe ich in meinem Leben haben darf. Und später im Leben, wenn ich anfangen, mit meinem Kopf gegen diese Decke zu stoßen, hat mein unterbewusster Geist die Macht, herauszukommen und mein Leben zu sabotieren – auf welche Art auch immer, die nötig ist, um mich in meiner Box zu halten. Ich kann meinen Job sabotieren. Ich kann meine Gesundheit sabotieren. Ich kann sicherstellen, dass ich im richtigen Moment abgelenkt bin, damit ich eine Frontalkollision habe. Ich kann meine Beziehungen sabotieren. Ich kann tun, was auch immer nötig ist, um mich in meiner Box zu halten. Wenn das passiert, gibt es einen Auslöser. Ich erkenne: „Wow, das war nicht meine Schuld. Das hatte nichts mit mir zu tun.“ Diese Last wird abgelassen. Und wenn diese Last abgelassen wird und meine Box verschwindet, dann sind all diese Möglichkeiten, die auf ihre Chance gewartet haben, um mir diese Möglichkeiten zu geben, die ich nicht sehen konnte, weil ich in einer Box war, da und mein Leben fängt an, sich auf diese verrückten Arten zu öffnen. Es gibt eine Reihe von zufälligen Synchronitäten. Das bedeutet, dass die Ampeln grün werden, die Türen fangen an, sich selbst zu öffnen, der falsche Anrufer ist die richtige Person. Es wird einfach diese großartige Kaskade von Ereignissen, die von ganz allein zu geschehen scheinen, und all die Dinge werden auf mich angewendet. Und dann ist man zurück im Tanz. So sieht der Tanz mit dem Universum aus, wo meine Aufgabe liegt.

Wenn ich an der Gabelung stehe, ist es nicht meine Aufgabe herauszufinden, wie ich diesen spirituellen Pfad zum Funktionieren bringe. Meine Aufgabe ist es nur, zu sagen, ob dieser oder jener. Wenn ich diesen wähle, ist es die Aufgabe des Universums herauszufinden, wie das passieren wird, nicht meine Aufgabe. Und das bedeutet eigentlich, dass meine Wahl ... Und diese Wahl findet in jedem Moment statt. Alles, was in Ihrem Leben passiert, ist, dass Sie wieder zur Frage kommen: „Wie treffe ich die genau richtige Entscheidung in dieser Situation?“ Möglichkeit nach Möglichkeit nach Möglichkeit. „Soll ich das blaue Kleid kaufen oder das graue Kleid? Sollte es so sein oder so? Sollte ich diesen Job annehmen oder diesen? Sollte ich es so sagen oder sollte ich es so sagen?“ Es ist endlos. Es ist eine Art, uns auf den Weg zu begeben und jedes Mal den richtigen Weg zu finden, der mich näher zu meinem spirituellen Kern bringt und mich näher zur perfekten Heilung und Gesundheit in meinem Körper, in meinem Geist und in meiner Seele bringt.

Wenn ich also Patienten sehe, die die Offenbarung der Teleportation zurück zu dem ersten Moment haben, an dem sie zum ersten Mal die falsche Entscheidung getroffen haben, wo der Schmerz anfing, und nun die korrekte Entscheidung treffen – „Oh mein Gott, hätte ich ein Künstler sein sollen anstatt Wirtschaftsprüfer“ oder was

auch immer –, ändert sich alles. Manche Menschen kommen allein dahin. Nahtoderfahrungen, auf dem Operationstisch sterben und zurückkommen. Wenn Sie zurückkommen, haben sich all Ihre Prioritäten verändert und Sie sehen diese Gabelungen nun jedes Mal ganz klar. Normalerweise kommen diese Menschen mit einem sehr mächtigen Gebot zurück, wofür sie hier sind, dass sie für etwas sehr Spezifisches hier sind und dabei sind. Das ist für mich ein sehr hohes Gesundheitslevel und es ist weit entfernt von irgendeiner Methode, um meine Schmerzen zu lindern. Denn Schmerz ist vielseitig. So nutze ich also diese Herzfrequenzvariabilität, um eine Frequenz zu finden, die das Nervensystem ausgleicht, was der Kern ist, der allen Menschen sagt, was sie tun sollen, und mir hilft, meine Energien richtig zu nutzen, mich auszurichten und den Reset-Knopf für das Nervensystem zu drücken und mich zurück zu meinem Kern zu bringen. Irgendwann bin ich nicht mehr eine kaputte Person, die versucht, geheilt zu werden. Ich bin eine geheilte Person, die fragt: „Nun was?“ Und das „Nun was“ ist diese Pfad-Geschichte.

Die Arbeit mit Schall, die ich mache, ist mehr an das angepasst, wie ich glaube, dass Schall in verschiedenen Kulturen im Laufe der Geschichte genutzt wurde. Jede Kultur hat eine Schalltradition. Und alle Schalltraditionen haben mit dem Aufwachen zu tun. Sie versetzen mich – bang – in den gegenwärtigen Moment, in dem ich diesen Pfad sehen kann, und helfen mir, die richtige Entscheidung zu treffen. Denn im Grunde ist die Entscheidung: „Glaube ich, dass das Universum eine feindselige Umgebung ist, in der ich mir meinen Weg erkämpfen muss, um mein Häppchen Fleisch zu bekommen, oder ist das Universum ein wohlthätiger Ort, dessen Pflicht es ist, Ja zu mir zu sagen, wenn ich die richtige Entscheidung treffe, und Türen zu öffnen und es einfach geschehen zu lassen, an dem ich nun eine symbiotische Beziehung mit der Welt eingegangen bin?“ Und das ist meine Entscheidung. Ich kann diese Wahl treffen. Menschen, die diese Entscheidung getroffen haben, berichten alle dasselbe: Das Universum tanzt zurück, Türen öffnen sich, Ampeln werden grün, Synchronitäten geschehen. Diese wundervolle Sache beginnt zu passieren.

Der zweite Weg, wie ich Schall nutze, ist dieses Konzept der Gehirnwelleneinstellung. Das hat mit biologischen Uhren zu tun. Meine biologischen Uhren suchen immer nach dem Trommelschlag, an dem sie sich ausrichten. Es gibt eine Wissenschaft, die diese ganze Sache steuert. Sie heißt Wissenschaft der gepaarten Oszillatoren. Es ist die Neigung von allem im Universum, miteinander tanzen zu wollen, sich zu synchronisieren. Es steuert subatomare Partikel und supergalaktische Nebel und warum Ihre Herzzellen gemeinsam schlagen, wenn sie sich berühren, und warum Fische in Schwärmen schwimmen und Vögel in Scharen fliegen. Synchronitäten. Alles im Universum tanzt zur selben Trommel, aber niemand schlägt die Trommel – außer jeder, durch einen automatischen Konsens.

Damals, zu Beginn des Urschlammes, als es den grünen Schleim gab und diese kleinen einzelligen Organismen darin, die um die Häppchen Essen kämpften, geschah plötz-

lich etwas. Etwas geschah, niemand weiß, was es war, aber etwas geschah und die kleinen einzelligen Organismen erkannten, dass es viel besser war, symbiotische Beziehungen einzugehen und zu kooperieren, anstatt zu konkurrieren. Kooperation ist besser als Wettkampf. Das wurde also der erste mehrzellige der zellulären Organismen, der sich irgendwann entwickelte und aus dem Schleim kroch und an Land kam. Aus ihm wurden Sie und ich. Und nun gibt es diese Welt mit vielzelligen Organismen, die sich wegen der kleinen Häppchen Essen bekriegen. Und es wird nochmals etwas geschehen und keiner von uns weiß, was es ist. Aber es ist unvermeidbar, weil es die Art ist, wie die Natur funktioniert. Irgendwann wird die Menschheit erkennen, dass es besser ist, eine globale symbiotische Beziehung einzugehen als gegeneinander zu konkurrieren. Derzeit haben wir als Spezies noch den Glauben, dass es eine feindselige Umgebung ist, wir uns durchschlagen müssen. Es gibt eine Gruppe von Menschen in der Welt, die immer größer und größer wird, die erkennt, dass eine symbiotische Beziehung der Weg ist, wo es langgeht – eine symbiotische Beziehung miteinander und mit dem Planeten.

Ich machte irgendwann mal eine Technik, die ich aufgeschnappt hatte, als ich bei Richard Bandler war. Er ist einer der zwei Kerle, die neurolinguistisches Programmieren entwickelt haben. Er ist irgendwie verrückt, aber ein Genie. Er entwickelte eine Heilung für Phobien, wobei er Sie hypnotisierte, Sie zurück zu einem traumatischen Ereignis brachte und Sie den Film rückwärts ablaufen ließ. Sie ließen es schneller und schneller und schneller rückwärtslaufen, bis es aussah wie die Keystone Kops mit kapputten Dingen, die sich selbst wieder zusammensetzten und wieder hochflogen. Und etwas daran löschte die emotionale Ladung des Traumas oder der Phobie. Es hieß die 5-Minuten-Phobie-Heilung. Sie können hinterher die Schlange anfassen. Keine große Sache.

Ich nahm das also mit und dachte, dass ich das mit Schall machen könnte, wenn ich dieses tiefliegende, selbstzerstörerische Glaubenssystem in Ihnen entdeckt habe. Ich kann das mit einem besonderen Klangerzeuger machen. Ich kann Ihre Stimme überall die Tasten verteilen. Und wenn ich diese Töne spiele, beschleunigt oder verlangsamt es die Aufnahme. Wenn ich sie hier oben spiele und viele davon spiele, kann ich es so klingen lassen, als würden Vögel zwitschern. Und wenn ich es mit mehr und mehr Oktaven beschleunige, klingt Ihre Stimme irgendwann wie Grillen. Noch höher klingt es wie Delfine. Und dann dachte ich mir: Was würde passieren, wenn ich Grillengeräusche verlangsamen würde? Es klingt wie Vögel. Und wenn ich Vogelgeräusche nehme und sie verlangsame, klingen sie wie Delfine. Und wenn ich ein Delfingeräusch verlangsame, klingt es wie Menschen, die singen. Kein Wunder können wir nicht mit Delfinen sprechen. Wir sprechen in der falschen Geschwindigkeit. Aber die Idee war ... Es schien mir wie Jungs kollektives Unbewusste. Es ist alles wieder einmal dieselbe Sache. Wie die graue Substanz im Rückenmark – dass das Gehirn nicht nur hier oben ist. Es ist im ganzen System verteilt. Die Welt ist keine unendli-

che Anzahl kleiner Dinge mit Definitionen. Wenn ich eine echte mystische Erfahrung mache, fallen die Definitionen ab, aber die Welt ist immer noch da. Und ich sehe eine Beziehung, die anders ist.

Die Idee ist also, dass ich diese biologische Uhr nehmen kann, von der ich weiß, dass sie dauerhaft läuft, damit Ihr Körper Energie sparen kann, und sie einem Schall aussetzen kann, der in der Geschwindigkeit von Gehirnwellen pulsiert. Dann wird das der Trommelschlag, nach dem Ihr Gehirn sucht, der dominanteste Trommelschlag in Ihrer Umgebung, um sich daran zu binden. Die ursprüngliche Forschung wurde von einem Mann namens Gerald Auster gemacht. Er veröffentlichte einen Artikel in „Scientific American“ im Jahr 1973. Es war die Oktober-Ausgabe von „Scientific American“ in 1973 namens „Auditory beats in the brain“. Er zeigte: Wenn er einen Schallimpuls nahm und ihn in der Geschwindigkeit von Gehirnwellen pulsieren ließ und Sie an ein EEG anschloss, konnte er sehen, dass Ihre Gehirnwellen anfangen sich zu verändern von dem, wie sie vorher waren, und langsamer wurden, um sich an die Geschwindigkeit der Muster anzupassen. Dadurch veränderte sich Ihr Bewusstseinszustand nach Wunsch, indem er eine Schallwelle nutzte, die in der Geschwindigkeit der Gehirnwellen pulsierte. Das bedeutet, dass die vermutlich früheste Nutzung von Schall, um das Bewusstsein zu ändern, – sagen wir – schamanisches Trommeln war. Das stimmt ungefähr. Ich habe das genommen, bin damit in mein Aufnahmestudio gegangen. Ich habe Spektralanalysen gemacht. Es sind ungefähr viereinhalb Zyklen pro Sekunde. Das ist eine Theta-Gehirnwelle. Theta ist der Ort, wo Sie hingehen, wenn Sie träumen. Und das bedeutet, dass ich Ihre Gehirnwellen von einer schnellen Beta-Gehirnaktivität, wo wir jetzt sind, verlangsamen kann auf diesen Trommelschlag in Theta und Sie in einen einschläfernden Tagtraum-Zustand versetzen kann in nur wenigen Minuten, ohne dass Sie einschlafen – was eine klassische Definition eines Trancezustandes ist, eines hypnotischen Zustandes. Ich kann das in wenigen Minuten.

Er brachte das in die Wissenschaft. Er nutzte Sinuswellen, diese künstlichen Töne, und kombinierte zwei dieser Töne, um etwas namens binaurale Beats zu erzeugen. Dabei gibt es zwei Töne, die leicht verstimmt sind. Und wenn sie leicht verstimmt sind, erzeugen sie ein anpassendes Interferenzmuster zwischen den beiden, was Sie als Wummern hören. Es ist diese Modulation. Ich habe also einen Lautsprecher hier und einen Lautsprecher hier und ich habe 100 Hertz und 105 Hertz. Ich höre ein Wummern mit fünf Zyklen pro Sekunde – der Unterschied zwischen den beiden. Es sind Luftmoleküle, die zusammenstoßen. Dann passen sich meine Gehirnwellen daran an, weil wir eine große rote Taste haben, eine Überlebenstaste, die der Körper nutzt. Wir haben es mit Regel Nr. 2 zu tun. Hier füge ich mir selbst Schaden zu, wenn ich gerade Lebensenergie verschwende. Ich könnte mir genauso gut meine Pulsadern aufschneiden und mich ausbluten lassen. Denn wenn ich nicht Energie einspare, sterbe ich. Also Regeln Nr. 2: Passe die Körperuhren an eine Trommel an, die bereits

schlägt, um Energie zu sparen. Weil es ein so großes Programm ist, kann ich es in Beschlag nehmen. Und dann habe ich Ihr ganzes System unter meiner Kontrolle. Wenn wir nun diese binauralen Beats nehmen, die den Puls erzeugen, aber etwas tun ... Nun habe ich Kopfhörer und ich habe 100 Hertz hier und ich habe 105 Hertz hier und ich höre dieses Pulsen mit fünf Zyklen pro Sekunde und meine Gehirnwellen fangen an, sich daran anzupassen. Nun ist die Frage: Wo kommt das Pulsen her? Denn nun gibt es keine Luftmoleküle mehr, die zusammenstoßen – außer, Sie haben Luft zwischen Ihren Ohren. Nun geschieht also etwas anderes. Was geschieht? Es ist eine wahre Eigenart der neurologischen Verarbeitung. Es ist ein weiterer Trick, wie das Gehirn funktioniert. Es ist eine weitere Überlebenstaste, die das Gehirn nutzt, um Energie zu sparen. Und diese Überlebenstaste ist: Wenn ich einen Schluss ziehe, bevor Sie es tun, dann sind Sie das Frühstück. Ich nehme also die ganze Zeit Dinge vorweg. Ich mache also die ganze Zeit diese mentalen Berechnungen in meinem Bio-Computer. Wenn Sie der Hase sind und ich Sie sehe und Sie mich sehen und unsere Kaskade beginnt und ich Sie herumjage, ist es Teil Ihrer Strategie, zufällig nach rechts und nach links zu flitzen. Und meine Strategie ist es, die Details Ihrer Muskelkontraktionen zu beobachten, um vorherzusehen, in welche Richtung Sie hüpfen werden, sodass ich dorthin hüpfen und da sein kann, wenn Sie dort ankommen. So funktioniert das. Es ist die Funktion hinter Glücksrad. Ich kaufe einen Vokal und ich kaufe einen Konsonant und plötzlich füllt mein Gehirn die Lücken aus, was genau die Funktion ist, von der ich spreche. Das ist das, was mit den Kopfhörern passiert. Ich habe also meine Kopfhörer auf und ich habe 100 Hertz, 105 Hertz und den Puls mit fünf Zyklen pro Sekunde. Diese Gehirnhälfte hört diesem Ohr zu und diese Gehirnhälfte hört diesem Ohr zu. Es ist überkreuz. Und weil die zwei Ohren verschiedene Dinge hören, die das andere Ohr nicht hört ... Das ist etwas, das es in der Natur nicht gibt. Es kommt niemals vor, dass dieses Ohr nicht hören kann, was dieses Ohr hört. Das Geräusch, das von dort kommt, erzeugt einen Schallschatten und das Geräusch muss abprallen, um dieses Ohr einen Bruchteil einer Sekunde nach diesem Ohr zu erreichen. Mein Gehirn weiß also, dass es von da kommt. Aber abgesehen davon, kommt es nicht vor. Wir haben einen neuen Zustand erzeugt, an den der Körper nicht gewohnt ist. Und das bedeutet, dass diese Gehirnhälfte und diese Gehirnhälfte ... „Ich höre 105.“ – „Ich höre 100.“ Mein Gehirn kennt die Gesetze der Physik, denn denken Sie daran: Irgendetwas tief in Ihnen hat diese ganze Sache erschaffen. Wenn Sie tiefer gehen als Ihren persönlichen Bio-Computer, der weiß, wie er aus zwei Zellen einen Körper wachsen lässt, kommen Sie tiefer zu einem kollektiven Unbewussten, das weiß, wie es ein planetarisches Ökosystem erzeugt, aus dem Ihr Körper gewachsen ist, und tiefer als das liegt ein größeres kollektives Bewusstsein, das weiß, wie es ein Sonnensystem wachsen lässt, aus dem die Erde gewachsen aus, aus der Ihr Körper gekommen ist. Die Idee ist also, dass die zwei Gehirnhälften wissen, dass das Wummern existiert, und vorhersehen, dass es da sein sollte, also erzeugen sie es. Das Gehirn ist zu einem

Schluss gekommen, hat es verwirklicht. In Wirklichkeit findet es nicht statt. Denn das Gehirn versteht nicht, dass es keine Luft zwischen Ihren Ohren gibt. Es hat noch nie diese Erfahrung gemacht. Also kommt es zu dem Schluss, dass es da sein wird, dabei kommt es nie an. Das Gehirn erzeugt das Pulsen aus dem Nichts – Moment für Moment. Und dann passt es sich selbst an dieses Pulsen an, das es nicht gibt. Das bedeutet also, dass das ein aktiver Prozess der Gehirnanpassung ist, kein passiver durch Lautsprecher.

Und sie erhalten zusätzliche Vorteile, wenn Sie die Kopfhörer aufhaben. Damit die beiden sich austauschen können, um die Geschwindigkeit rauszukriegen, die der Puls haben sollte, müssen die Gehirnhälften ihre Aktivität quer über den Hirnbalken elektrisch synchronisieren. Und das bedeutet, dass wir ein zusätzliches Phänomen namens Hemisphärensynchronisation bekommen. Wir synchronisieren all die elektrische Aktivität zwischen den beiden Gehirnhälften. In der Neurowissenschaft wissen wir, dass das ein seltenes Ereignis ist, das nicht allzu oft passiert.

Das Konzept der Hemisphärensynchronisation ist ein höchst erstrebenswerter Zustand. Wir wollen es alle. Dort sind wir, wenn wir einen Aha-Moment haben, wenn wir eine Erleuchtung haben, wenn das Problem gelöst wird, wenn die neue originelle Idee in Ihr Gehirn fällt. Jeder Kreative oder jeder Künstler irgendeiner Art, Musiker weiß, dass die beste Arbeit immer dann entsteht, wenn man sich aus dem Weg geht. Wenn der kleine Geist aus dem Weg geht und dieser Teil übernimmt, passieren die tollen Sachen. Die Idee ist also, dass wir die Gehirnhälften dazu zwingen, Schlüsse zu ziehen, dass wir die Hemisphärensynchronisation erzwingen. Wenn ich nun einen Soundtrack anhöre, in den dieser Puls eingebaut ist, der rechts und links voneinander trennt und die Hemisphärensynchronisation erzwingt ... Übrigens: Wenn diese Synchronisation stattfindet, kommen sie zusammen und fallen sofort wieder auseinander. Die zwei Gehirnhälften fangen wieder an, ihr eigenes Ding zu machen. Es ist also ein zeitloser Augenblick. Aber wenn Sie Kopfhörer aufhaben und diese binauralen Beats hören und an ein EEG angeschlossen sind, haben Sie die ganze Zeit Hemisphärensynchronisation. Es passiert die ganze Zeit. Ihr Gehirn ist gezwungen, seine Schlüsse zu ziehen. Es erzwingt Hemisphärensynchronisation für gedehnte Zeitspannen – zum ersten Mal in unserer biologischen Evolution. Nun passiert eine völlig neue Sache. Nun gehe ich ins Fitnessstudio für Hemisphärensynchronisation, die mich direkt in die Mitte dessen versetzt, was Menschen von allen anderen Lebewesen auf der Erde unterscheidet: unsere Fähigkeit, kreativ zu sein. Unsere Vorstellungskraft. Unsere Fähigkeit, unseren einzigartigen Kern anzupapfen. Problemlösung, Kreativität, Einsicht, all das ist der Ort, wo das existiert.

Es gibt eine Beziehung zwischen der Nutzung von binauralen Beats, um diese Synchronisation zu erzeugen, und der Anpassung Ihrer Gehirnwellen an einen sehr bestimmten Zustand, um Ihren Bewusstseinszustand zu verändern. Das steht mit dieser Herzfrequenzvariabilität in Verbindung. Ein schnelles Beispiel: Legen Sie sich

auf diesen Tisch, ich lege Ihnen Sensoren an die Handgelenke, schalte mein Herzfrequenzvariabilitätsgerät an. Ich lasse diese Schallwellen durch den Tisch fließen und schaue zu, wie die Stressantwort zusammenfällt. Ich werde notieren, bei welcher Frequenz das ist. Ich weiß von der Physik des Weinglases, dass jede Oktave dieser Note das Weinglas zum Vibrieren bringen wird. Das ist also Ihr autonomes Nervensystem, wenn ich die Frequenz finde, die es zum Schwingen bringt. Wenn ich irgendeine Oktave dieser Frequenz spiele, wird das es immer noch zum Schwingen bringen. Ich werde immer noch Homöostase erhalten. Wenn ich also meinen Rechner hervorhole und all die Oktaven Ihres autonomen Nervensystems berechne ... Sagen wir, dass die Frequenz, die es zum Schwingen bringt, 400 Hertz ist, dann werden 200 Hertz es auch tun. 100 werden es tun, 50 werden es tun, 25 werden es tun, 12,5 wird es tun, 6,25 wird es tun, 3,125 wird es tun, eins Komma irgendwas wird es tun. Sie sehen, worauf ich damit hinauswill.

Das menschliche Gehör liegt zwischen 20 und 20.000 Hertz. Alles unter 20 Hertz hören wir nicht mehr, aber mein Rechner sagt, dass es noch ein paar Oktaven gibt. Und was sind das? Es sind Gehirnwellen. Es sind Beta, Alpha, Theta, Delta Gehirnwellenfrequenzen. Sie sind bis auf ein paar Dezimalstellen genau. Das bedeutet: Wenn ich binaurale Beats nutze, die genau auf dieses Gehirnfrequenzmuster eingestellt sind, die eine perfekte Oktave Ihres autonomen Nervensystems sind, und Sie diesen mit Kopfhörern aussetze, sollte ich in der Lage sein, Homöostase aus einem Bewusstseinszustand zu erreichen, anstatt dass der Schall von dem Tisch kommt. Ich sollte in der Lage sein, das Schloss eines neuralen Programms zu knacken, das Homöostase erzeugt. Und das ist tatsächlich so. Es gibt Beta, Alpha, Theta, Delta, Epsilon, Gamma – eine ganze Reihe verschiedener Gehirnwellenfrequenzen. Solange sie eine perfekte Oktave der Frequenz sind, die Homöostase im autonomen Nervensystem erzeugt, und wir Ihre Gehirnwellen an irgendeine genau anpassen – exakt bis auf ein paar Dezimalstellen –, dann knacken wir das Schloss eines Neuroprogramms, das Ihr Gehirn bereits nutzt, um Sie in diesen Zustand zu versetzen.

Meine Meinung dazu ist, dass es das ist, worum es beim Schlaf geht. Schlaf ist eine Abfolge von verschachtelten Programmen, die Ihr Gehirn in der Nacht ablaufen lässt. Wenn die Gehirnwellen sich verlangsamen und genau diese Frequenz treffen, ist das die Kombination, die den Safe öffnet, aus dem die Programme kommen, und die Programme zum Laufen bringt. Alpha heilt meinen mentalen Körper. Theta heilt meinen emotionalen Körper, denn darum geht es beim Träumen. Delta heilt meinen physischen Körper. Das bedeutet, dass ich bestimmte Zustände des Gehirns angehen kann, um bestimmte Dinge zu heilen. Es bedeutet auch, dass ich in die spirituelle Welt gehen kann. Ich kann in Epsilon- oder Gamma- oder Hyper-Gamma-Zustände gehen – es gibt extrem hohe Zustände der Meditation, Erleuchtung sozusagen – und das Schloss dieses neuralen Programms knacken und in einem perfekten Zustand des Friedens und der Ruhe und der Sicherheit sein, in dem es keinen Stress im auto-

nomen Nervensystem gibt, in dem meine Gehirnhälften in ihrem Heureka-Zustand sind, in einem sehr spezifischen Bewusstseinszustand sind, der meine Türen öffnet. Es ist wissenschaftliche Erleuchtung, indem wir alles nutzen, was wir über medizinische Überwachungsgeräte wissen, die das Gehirn, das Nervensystem überwachen können, und das mit altem Wissen zusammenbringen.

Schall wurde schon immer genutzt, um Menschen aufzuwecken. Es hat die Zeit überdauert. Man erhält Heilung als Preis dafür – alles in eine wundervolle Sache zusammengerollt. Das einzige, was fehlt, ist: Welches Geräusch werden Sie nutzen? Welches Geräusch wäre das beste, um es durch den Schalltisch fließen zu lassen? Eine Flöte oder ein Cello? Nein. Das beste, das Sie nutzen können, wäre etwas, das für Ihren unterbewussten Geist ursprünglich erkennbar ist. Etwas, das den tiefsten Teil Ihres unterbewussten Geistes durch Mustererkennung von etwas aufwecken würde, das tiefgreifend ist: der Klang Ihrer eigenen Stimme. An einem bestimmten Punkt finde ich also diese Frequenz. Sie lässt diese Sache geschehen und gleicht Ihre Systeme aus. Ich werde das als Normalton abspielen und Sie werden es singen. Ich werde Ihre Stimme aufnehmen, wie Sie es singen, mit besonderen hochempfindlichen psychoakustischen 3D-Mikrofonen, die Sie auf Ihrem Kopf tragen. Nun habe ich eine Aufnahme Ihrer Stimme, wie Sie Ihren Ton singen, und werde ausgefallene Sachen in meinem Computer damit machen und es wiederholen, einen Abschnitt ausschneiden, der perfekt ist, das wiederholen und es in mein Keyboard packen und es in verschiedenen Oktaven spielen. Ich werde es in all diesen tiefen Oktaven spielen, die Sie nicht mehr als Ihre Stimme erkennen können. Es ist wie das kosmische „om“. Aber Ihr Körper kann es erkennen, weil ein Ort in Ihrer biologischen, organischen Intelligenz weiß, wie es die Blaupause lesen muss, die die Gewebe differenziert – inklusive Ihrer Stimmbänder – auf Basis eines Quantenenergiemusters, das sich als Standwellen in Ihrem System manifestiert und in all Ihre Systeme geprägt ist – mit den Harmonien und Obertönen, die Ihrer Stimme ihren Klang gibt, also warum Sie wie Sie klingen. Ich kann Sie diesen Ton singen lassen, ich kann ihn mit einer Spektralanalyse auf meinem Computer betrachten. Ich kann all die Spikes der Harmonien und Obertöne sehen, die Ihre Stimme nach Ihnen klingt lassen. Sie verändern sich nicht. Wie, glauben Sie, kann die US-Regierung von einem Satelliten bestimmen, wer an einem Handy spricht? Es ist eine Stimmanalyse. Wenn ein Computer das tun kann, was ist dann mit Ihrem Bio-Computer? Er kann das sicher, weil er sie entworfen hat. Nun können wir diese niedrigen Frequenzen nutzen, die durch den Tisch kommen, die Ihre Stimme in niedrigen Lagen ist und stark auf Ihren Körper wirken. Aber darin sind all die Harmonien und Obertöne enthalten, die in den Geweben widerhallen und eine unterbewusste Mustererkennung in den tiefsten Teilen Ihres unterbewussten Geistes auslösen, wo die Antworten liegen: Was stimmt nicht mit mir? Was kann ich in welcher Reihenfolge dagegen tun? Und warum, zur Hölle, bin ich hier? Worum geht es?

Ich hatte eine Erfahrung ... Natürlich mache ich all diese verrückten Dinge mit mir selbst. Ich mache Dinge mit mir selbst, die ich nie mit jemand anderem machen würde. Aber ich hatte eine Erfahrung auf dem Tisch. Als ich geboren wurde, wäre ich beinahe an Blutarmut gestorben. Ich wurde davor gerettet, aber ich konnte nicht gestillt werden, weil ich allergisch war auf Muttermilch. Ich wurde also mit Milchnahrung gefüttert. Da liege ich also auf dem Tisch und habe diese Offenbarung, kosmische Naturerfahrung. Und aus irgendeinem Grund kommt mir das in den Sinn. Welche Art von Menschen ist allergisch auf Muttermilch? Was soll das? Was bedeutet diese kosmische Metapher? Warum sollte jemand allergisch auf Muttermilch sein? Und dann hatte ich diese Erfahrung: Ich war im galaktischen olympischen Schwimmwettkampf und kämpfte um Gold. Natürlich ist es das, was Spermien sind. 50 Millionen weitere Spermien. Es sind die galaktischen olympischen Spiele und der Preis ist das Ei. Ich war das Spermium, das als erstes ankam. Ich gewann. Ich gewann Gold. „Wow, ich kann es nicht glauben. Ich habe in mir nie das Material für eine Goldmedaille gesehen. Das muss ein furchtbarer Fehler sein. Das ist ein Fehler. Es ist ein Fehler. Ich bin kein Goldmedaillenmaterial. Das kann nicht stimmen.“ Aber der Preis ist so wertvoll. Der Preis ist es, einen Körper im größten Spiel des Universums zu bekommen. Das ist es. Das ist das Spiel der Champions. Und in diesem Spiel gibt es keine Bronzemedailles. Es gibt keine Silbermedailles. Wir sind alle Gold. Jeder einzelne von uns ist ein Goldmedaillengewinner. Wir sind alle hier – selbst der Bettler in der Gosse. Das bedeutet, dass wir alle wissen, was es braucht, um die Energie aus den Zehennägeln zu ziehen und übermenschliche Kraft aufzubringen, um zu bekommen, was wir wollen. Wir alle haben das in uns. Und diese Erkenntnis habe ich auf diesem Tisch – nur, dass ich es bei mir nicht glaube. Ich glaube, dass das ein fürchterlicher Fehler war, aber der Preis ist so wertvoll, dass ich nichts sage. Und deshalb glaube ich tief im Herzen, dass ich ein Dieb im Himmel bin, dass ich mir meinen Zugang erschummelt habe und dass jeder andere, den ich kenne, rechtmäßig hier ist, aber nicht ich. Ich habe ein dunkles Geheimnis, das niemand wissen darf. Es ist eine tiefgreifende Beziehung zwischen einem Baby und seiner Mutter, an der Brust Muttermilch zu trinken. Das ist zu gut für mich, denn ich habe geschummelt. Das darf ich nicht haben. Ich bin hier in meiner Box und das ist eine Sache, die ich nicht haben darf. Deshalb war ich allergisch auf Muttermilch. Diese Erkenntnis habe ich auf dem Tisch. Ich weiß, dass es wahr ist. Es kann wahr sein oder nicht. Ich weiß, dass es stimmt. Aber dann erkannte ich, wie mein ganzes Leben sich darum gedreht hat. Warum die Beziehungen nicht funktioniert haben, warum die Jobs nicht funktioniert haben, warum die Finanzen nie funktioniert haben, warum das ganze Geschäft verkorkst war – weil ich ein dunkles Geheimnis hatte. Die große Erkenntnis war für mich also, dass ich erkannte, dass man im Universum nicht schummeln kann. Das passiert nicht. Die Erkenntnis für mich war: „Wow, so fühlt es sich also an, ein Goldmedaillengewinner zu sein.“ Jeder Goldmedaillengewinner, der je Gold gewonnen hat, hatte dieselbe Er-

fahrung, dass man es nicht glauben kann. Als ich das erkannte, als ich diese Offenbarung hatte, war ich vom Tisch unten. Ich konnte nicht daliegen. Ich dachte: „Oh wow, das ist wirklich groß.“ Und dann geschahen diese Synchronitäten.

Das sind also die drei Wege, wie ich Schall nutze: Das Konzept der Körperresonanz, um Ihren Körper durchzuschütteln und Dinge zu tun und Ihr leitendes Computerprogramm in Ihrem Gehirn zu kontrollieren. Gehirnanpassung, um bestimmte Bewusstseinszustände zu kontrollieren und zu steuern, die damit in Einklang stehen. Und das Konzept der ursprünglichen Geräusche, die die Fähigkeit haben, unterbewusste Erkennungsmuster in meinem unterbewussten Geist anzuzapfen. Wenn ich alle drei zusammenbringe, neigt die magische Tür dazu, sich zu öffnen.

Interviewerin: Erzählen Sie mir von manchen der Krankheiten, die Sie geheilt haben. Gab es jemals Situationen spontaner Heilung?

Thompson: Die Menschen fragen mich, welche Art von Krankheiten ich damit heilen kann und meine Antwort ist zu diesem Zeitpunkt: alles, was von Stress verursacht wird. Und meiner Meinung nach ist das so ziemlich alles – außer vielleicht genetische Krankheiten. Aber das ist auch nicht wahr. Wie wissen bereist: Wenn Sie eine Zwillingsschwester haben und Sie beide genetische Marker für Eierstockkrebs haben und Ihre Großmutter es hatte und Ihre Tante es hatte, es Ihre Mutter ausgelassen hat und Ihre Zwillingschwester es bekommt, aber Sie nicht ... Wie kann das sein? Warum hat sie es bekommen und Sie nicht? Sie haben identische Gene. Weshalb haben sich ihre ausgedrückt und nicht Ihre? Stress. Stress bringt sie zum Ausdruck. Und wenn das stimmt, wenn Stress sie zum Ausdruck bringt, was wäre dann, wenn wir Anti-Stress-Techniken anwenden? Könnten wir es zur Remission bringen? Und die Antwort ist: Ja, natürlich können wir das.

Meine erste Erfahrung mit Spontanremission war ... Das war nicht etwas, das ich tat, aber es deutete mir einen Prozess an, den ich später anfangen zu verfolgen. Ich hatte diesen Mann, der ein reicher Geschäftsmann ist. Jedes Haar saß und er trug immer diese schicken Klamotten und kam in einer Limo. Er kam in seiner Limo. Er war immer rücksichtslos mit anderen und machte sich zum Narren. Wir bildeten diese großartige Arbeitsbeziehung und dann kam er nicht mehr. Meine Krankenschwester telefonierte herum und fand heraus, dass er zu seinem jährlichen Checkup gegangen war und sie einen inoperablen Gehirntumor entdeckt hatten. Sie gaben ihm sechs Monate zu leben. Ein paar Wochen später kam meine Krankenschwester rein und sagte: „Mr. Jones ist hier. Er ist hier, um sich zu verabschieden.“ Ich ging in das Wartezimmer und erkannte ihn nicht wieder. Er stand da und lachte und erzählte der Rezeptionistin Witze. Er hatte ein T-Shirt an und Bermudashorts. Seine Haare waren durcheinander. Ich dachte mir: „Whoa!“ Ich schüttelte seine Hand und er sagte: „Ich wollte mich nur verabschieden. Ich bin auf dem Weg nach Florida. Als ich mein

Todesurteil bekommen habe, dachte ich, dass ich besser das tue, was ich in meinem Leben tun wollte, in der Zeit, die mir noch bleibt.“ Was er immer tun wollte, war, nach Florida zu gehen, sich ein Boot zu kaufen, mit Menschen Exkursionen zu machen und am Strand zu leben. Er ließ sich also seine Firma ausbezahlen und seine Aktien und Anleihen und verkaufte alles und kaufte sich ein Boot. Er fand ein Haus am Strand in Florida und war auf dem Weg. Ich sagte: „Das ist schön für Sie. Schön für Sie.“ Und er sagte: „Ich war gestern bei meinem letzten Checkup: kein Krebs. Der Arzt hat mir tatsächlich gesagt, dass sie vielleicht die falschen Röntgenbilder angeschaut haben.“ Ich dachte: „Wow, wow. Ich habe davon gehört, aber da steht dieser Kerl genau vor mir, von dem ich weiß, dass er eine Spontanremission hatte, und etwas an ihm hat sich extrem verändert. Er ist nicht der Kerl, den ich kannte. Dieser Kerl hier hat es raus. Er ist entspannt, genießt das Leben. Er ist glücklich. Er hatte eine klare Vision, was er tun will, das ihn glücklich machen wird. Wow.“ Das ging in meinem Kopf vor sich. Ich muss mit offenem Mund dagestanden haben oder so. Und er sagte: „Ja, genauso habe ich mich auch gefühlt.“ Und dann erkannte ich: Was mich überraschte, war nicht so sehr, dass er gesagt hatte, dass er keinen Krebs mehr hatte. Was mich überraschte, war: „Ich habe erkannt, dass ich ihn nicht mehr brauche.“ Diese Aussage blieb mir für den Rest meines Lebens, weil ich immer wieder darüber nachdachte. „Ich brauchte es nicht mehr.“ Dieser Kerl hätte niemals eine Ausrede erfinden können, die gut genug war für seine Familie, seine Freunde, seine Geschäftspartner, seine Banker, seine Börsenmakler. Sie hätten ihn einweisen lassen, wenn er gesagt hätte, dass er alles aufgeben und verkaufen will und ein Boot und ein Haus kaufen und am Strand leben will. Sie hätten gedacht, er wäre unzurechnungsfähig. Aber sobald er inoperablen Krebs hat und sterben wird, dann sagt jeder: „Du solltest wirklich losziehen und tun, was auch immer du für den Rest deines Lebens tun willst.“ Es war der perfekte Ausweg. Und als er alles verkauft hatte und alles getan hatte und auf seinem Weg war, brauchte er den Krebs nicht mehr, also wurde er abgestoßen.

Es ist Teil einer Realität, der wieder einmal wie die graue Substanz im Rückenmark ist. Wir hängen wieder einmal an den Definitionen fest, was wir denken, worum es geht. Wir kommen immer zu unserer Standardposition zurück: Ich lebe in diesem Körper, bin X Jahre alt, habe einen Job und mache diese Dinge und habe diese Geschichten von Peyton Place in meinem Leben und die Welt fällt auseinander. Aber so ist es nicht. Wir sind spirituelle Wesen, die ein vibrierendes Feld mit Standwellen bewohnen, die aussehen wie Menschen und Dinge. Aber das sind sie nicht. Das ist eine ganze andere Situation. Es ist ein Test meines Glaubenssystems, was das Universum und ich hier gemeinsam tun sollen. Und das verfestigt sich in der Physik.

Ich habe einen guten Freund, ein Kerl namens Cleve Backster, der sechs Jahre lang in der Graduiertenfakultät eines Forschungszentrums gearbeitet hat. Er ist der Vater des Lügendetektors. Der Kerl lebte übrigens in seinem Labor. Er hatte eine große Pflanze und die Pflanze starb, weil er vergessen hatte, sie zu gießen. Und dann be-

schloss er, daraus ein wissenschaftliches Experiment zu machen. Wie lange braucht das Wasser, um von der Wurzel zum obersten Blatt zu kommen? Also bringt er den Lügendetektor auf diesem Wagen rein. Sie wissen schon, mit den Messschreibern. Man misst den Blutdruck und Atmung und Puls und galvanische Hautreaktion und Muskelspannung und solche Dinge. Er dachte sich also: „Wenn ich die galvanische Hautreaktion messe ...“ Wenn es mehr Schweiß gibt, mehr Wasser, leitet es besser. Er dachte sich: „Wenn das Wasser in das Blatt kommt, wird es besser leiten, und das zeigt sich auf meiner Maschine.“ Er schließt also das Blatt an, beschädigt das Blatt und der Lügendetektor zeigt eine Stressreaktion. Er denkt: „Hä? Moment mal. Das ist nicht möglich. Die Pflanze hat kein Nervensystem. Sie kann keine Stressreaktion haben. Was soll das hier?“ Nun wird es zu einem richtigen Experiment, aus dem ein Buch namens „Das geheime Leben der Pflanzen“ entstand. Der Gedanke dabei ist: Er schließt ein Blatt vorsichtig an und nimmt sein Messer aus der Tasche. Er zeigt die Klinge, schneidet das Blatt und es schreit. Es hat eine Stressreaktion. Am nächsten Tag kommt er rein, um das Experiment zu wiederholen, um sicherzugehen, dass es kein Zufall war. Er nimmt sein Messer, holt die Klinge raus und greift nach dem Blatt und es schreit. Er hat es noch nicht geschnitten. Die Pflanze sieht irgendwie seine Absicht vorher, ihr zu schade. Sie schnappt seine Absicht auf, ihr zu schaden. Und jeden Tag muss er weniger tun, um den Schrei zu bekommen. Nun fasst er in die Tasche, fühlt die Klinge und sie schreit. Am nächsten Tag greift er nach dem Messer und sie schreit. Am nächsten Tag denkt er daran, in seine Tasche zu fassen, und sie schreit. Und am nächsten Tag kommt er rein und nichts passiert. Er denkt: „Moment mal.“ Er holt sein Messer raus, nichts passiert. Holt die Klinge raus, nichts passiert. Nimmt das Blatt, nichts passiert. Was ist anders? Was anders ist, ist, dass es eine leere Übung ist. Ich habe keine Absicht, ihr Schaden zuzufügen. Dann musste er das Blatt tatsächlich schneiden, um den Prozess wieder zu starten.

Wir wurden Freunde und dann nahm ich an seinem Kurs teil. Seine aktuelle Arbeit zur damaligen Zeit war das geheime Leben Ihrer Zellen – ein neues Buch. Er nahm Leukozyt-Abschabungen von der Innenseite Ihrer Wangen, lebende Zellen, gab sie in ein Reagenzglas mit salziger Lösung mit Körpertemperatur, sodass sie weiterlebten, und setzte eine Silberelektrode ein – das ist das galvanische Hautteil. Er hatte eine Kamera und wies Sie an, in einen Überwachungsraum zu gehen. Er setzte Sie in einen anderen Teil des Gebäudes, hinter verschlossene Türen, schloss Sie an einen Lügendetektor an, mit einer Kamera, die auf Sie gerichtet ist. Er war in dem Überwachungsraum und schaute sich die beiden Bildschirme an. Er hatte ein kleines Teil mit einem roten Knopf, das elektrischen Strom durch die Zellen jagte und sie beschädigte. Nun haben Sie eine Stressreaktion – über 100 Meter weit weg in einem anderen Raum. Was, zum Geier, geht da also vor sich? Wie ist es möglich, dass der Stress Ihrer Zellen hier eine Reaktion bei Ihnen dort drüben auslöst? Dann machte er ein weiteres Experiment und setzte sie über 560 Kilometer weit weg und maß nach der Atom-

uhr in Cheyenne, Wyoming, die in 10.000 Jahren auf eine Sekunde genau, wie lange es brauchte. Da fand er heraus, dass es nicht zeitlich stattfindet. Sobald ich das tue, haben Sie eine Reaktion. Es involviert keine Zeit.

Was ist das nun? Die einzige Erklärung dafür – als ein nichtlokales Quantenereignis – ist Verschränkung. Was das wirklich bedeutet, ist, dass es wieder einmal eine Illusion ist. Es ist eine Illusion, dass Ihr Körper irgendwo anfängt und irgendwo aufhört, weil Sie keinen Körper haben. Ihr Körper ist unendlich. Es ist nur eine Frage der Grade. Und dieses wissenschaftliche Experiment beweist es. Ich dachte: „Wow! Moment mal. Bedeutet das, dass das mit jedem Teil des Körpers passieren würde? Mit irgendetwas mit der DNS? Haare? Ja. Fingernägel? Ja. Haut? Ja. Es geht also um die Absicht, zu schaden. Bald muss ich nur daran denken, den Knopf zu drücken, und es gibt eine Stressreaktion.“ Um meinen Fokus auf meine Absicht, Ihnen zu schaden, zu erhöhen, könnte ich einige Haare und Fingernägel nehmen und vielleicht ein Bild von Ihnen und es auf eine Puppe heften und sie vielleicht mit einer Nadel piksen. Wir sprechen hier von wissenschaftlicher Bestätigung von Voodoo. Denn was es auslöst, ist eine Stressreaktion. Nach meinen rund 35 Jahren Tätigkeit bin ich nun überzeugt, dass Stress die ultimative Ursache von Krankheit ist. Ich verursache Krankheit in Ihnen, weil ich bewirke, dass Stress in Ihrem System aufsteigt – durch meine Absicht, Ihnen zu schaden.

Und was ist, wenn sich die Absicht, zu schaden, auf mich selbst richtet? Ist es nicht das, was selbstzerstörerische Glaubenssysteme tun? Ich habe eine negative kleine Stimme in meinem Kopf: „Du siehst heute furchtbar aus. Deine Haare sind heute schrecklich. Du siehst furchtbar aus. Du bist so dick und du bist so dumm.“ Wir tun all das. Jeder von uns tut das die ganze Zeit. Diese Stimme stresst uns die ganze Zeit von innen heraus. Wenn nun jemand wie Louise Hay kommt ... Sie schrieb dieses Buch, das sagt: „Hey, was wäre, wenn du deinen Dialog ändern würdest? Was wäre, wenn dein Dialog nun absichtlich ein guter Dialog wäre, du anfangen würdest, deinen Geist zu überwachen und all den Müll rauszuwerfen?“ Plötzlich geschehen all diese Heilungen, einfach nur, weil ich aufgehört habe, Nadeln in meine Voodoo-Puppe mit meinem Bild darauf zu stecken.

Meine Frage war: „Moment mal. Wenn wir diese Arbeit andersherum machen würden Was wäre, wenn wir für die Zellen beten würden und zuträgliche Meditation machen würde, um die Zelle zu heilen?“ Er sagte: „Meine Ausrüstung misst nur Stressantwort.“ Und es war erst 15 Jahre später, als ich zum ersten Mal Herzfrequenzvariabilitätsmessung sah, dass ich einen Wow-Effekt hatte. Herzfrequenzvariabilität misst die Nicht-Stress-Reaktion, den Heilungsprozess im Kern des Systems. Ich konnte das tun. Ich konnte dieses Experiment nun selbst machen. Ich konnte das Experiment machen, in dem wir zuträgliche Absichten haben, und zusehen, wie die Herzfrequenzvariabilität in Homöostase verfällt. Und das funktioniert. Es ist überwältigend. Wir werden also wieder einmal davon getäuscht, was wir denken, worum

es geht. So ist es nicht. So ist es überhaupt nicht.

Das Konzept, dass ... Die Quantenphysik findet heraus ... Es gibt diese Gedankenexperimente, durch die sie versuchen, die unvorstellbaren Dinge zu erklären, die sie über die Eigenschaften der Wahrheit in ihrem Quantenfeldzustand herausfinden. Wie das Konzept von Schrödingers Katze. Schrödinger ist dieser Wissenschaftler, der erkennt: „Oh mein Gott, so ist es also im Kern der Realität. Ich muss nach Hause gehen und es meiner Frau erzählen.“ Aber es sind lauter mathematische Formeln, also kann er es nicht seiner Frau erzählen. Also erfindet er eine metaphorische Geschichte, die erklärt, was er gesehen hat. Und die metaphorische Geschichte ist: Hier ist, was ich über die Natur der Realität im Quantenfeld gesehen habe. Es ist wie eine Katze in einer Box mit einem Deckel darauf. Und die Katze hat eine Flasche Cyanid mit einem Hammer, der darüber hängt. Sie ist in dieser Box und ich werde die Box schütteln. Nun weiß ich nicht, ob der Hammer abgestürzt ist und die Flasche Cyanid zerbrochen und die Katze getötet hat – oder nicht, und es geht der Katze gut. Ich weiß nicht, welches es ist, bis ich den Deckel öffne. Das Bewusstsein betritt die Bühne und der Deckel öffnet sich und das Bewusstsein schaut hinein. Bis das passiert, bis zu diesem Moment existiert die Katze in einem Grauzonen-Zustand zwischen lebender und toter Katze. Sie ist keines davon, bis das Bewusstsein die Bühne betritt, um zu bezeugen, was passiert ist. Erst dann fängt eine dieser beiden Möglichkeiten an, zu existieren. Wie verrückt ist das?

Das ist in den letzten drei Monaten die Behauptung der Weltwissenschaftsorganisation. Nummer ein: Bewusstsein ist eine Voraussetzung, damit das Universum existieren kann. Das bedeutet, dass es keine objektive Realität gibt. Das bedeutet: Wenn der Baum im Wald umfällt, macht das ein Geräusch oder nicht? Wenn niemand da ist, gibt es keinen Baum und keinen Wald. Es gibt nur das Potenzial, dass ein Wald existiert, bis Bewusstsein hinzukommt, um es zu erfahren. Die zweite Behauptung ist, dass die Zukunft die Vergangenheit erzeugt. Während Sie versuchen, das zu verstehen: Das Paradox von Schrödingers Katze erklärt es. In dem Moment, in dem der Deckel entfernt wird und ich nachschaue, welches der beiden Ereignisse stattgefunden hat ... Bis zu diesem Moment war die Katze in einem Grauzonen-Zustand einer lebenden oder toten Katze. Es war noch nicht entschieden, bis ich nachschaute. Und wenn ich schaue, fängt eine davon an zu existieren. Sagen wir, die Katze ist tot. Das bedeutet, dass die tote Katze vor ein paar Minuten gestorben ist, als der Hammer herunterfiel. Aber das ist sie nicht, weil sie in der Grauzone war. Es ist also nicht passiert, bis ich den Deckel öffne. Dann hat das vergangene Ereignis stattgefunden. Wieder einmal ist die ganze Sache eine Illusion. Es bedeutet, dass der gegenwärtige Zeitpunkt das Einzige ist, das wirklich existiert. Die Vergangenheit, sogar nur vor einer Sekunde, ist eine Erinnerung. Was in einer Sekunde passiert, ist eine Vorahnung. Jetzt ist alles, was existiert. Und das Jetzt passiert vor einem Gedanken.

Interviewerin: Beeinflusst die Erwartung, was passieren wird ... Wie in der Quantenphysik. Wenn Sie ein Objekt beobachten, beeinflussen Sie es. Ist Ihre Erwartung, dass die Katze lebt ...

Thompson: Der nächste Moment von jetzt an ist die geschlossene Box. Wir werden dort ankommen und der Deckel wird sich öffnen. Was in der Box ist, ist nicht eine Katze. Es ist ein unendlich weites Feld all der Möglichkeiten, die im nächsten Moment stattfinden könnten, und sie wiegen alle gleichviel. Als Einstein diese Frage zur wissenschaftlichen Gemeinschaft brachte, was bestimmt, welches dieser Ereignisse aus den unendlichen Möglichkeiten als nächstes passieren wird, war der Konsens der wissenschaftlichen Gemeinschaft, dass es ein zufälliges Ereignis sei. Und da schlug Einstein auf den Tisch und sagte: „Gott würfelt nicht mit dem Universum. Ich glaube, dass es einen Grund gibt, den man herausfinden kann – bei allem.“ Warum ist der nächste Moment konsistent dieser hier? Weil das Bewusstsein nicht mit reiner Weste in Erscheinung tritt. Bewusstsein erscheint und erwartet, dass der nächste Moment das nächste Wort in meinem Satz sein wird. Denn Sie glauben, dass Sie in einem Körper sind, X viele Jahre alt sind. Und ich tue das und jeder hier tut das. Ich glaube, dass ich so alt bin, weil ich eine ganze Reihe von Erinnerungen habe, die mir das beweisen. Erinnerungen, die bis zu den letzten paar Minuten reichen, als ich mich auf diesen Stuhl gesetzt habe und Sie mir das Mikrofon ansteckten und all diese Dinge. Ich weiß, dass ich diesen Körper habe, weil ich all diese verschiedenen Erinnerungen habe, um es zu beweisen. Aber in Wirklichkeit, ausgehend vom Paradox Schrödingers Katze, verleiht meine Erwartung, dass ich in diesem Körper lebe, und meine Vorhersage der nächsten Worte einem Ausgang aus all diesen unendlichen Möglichkeiten eine besondere Bedeutung. Und genau danach sucht das Universum: nach einem Weg des geringsten Widerstands, um Energie zu sparen, weil es ein ökologisches System ist, das immer nach dem Weg des geringsten Widerstands sucht. Und ich habe ihm gerade den Weg des geringsten Widerstands gegeben – durch meine Absicht. Eigentlich ist es nicht meine Absicht. Es ist mein Glaubenssystem, dass ich einen Körper habe und X viele Jahre alt bin und ein Gespräch mit Ihnen führe und welches Wort als nächstes rauskommen wird im nächsten Satz. Wir sind uns beide einig darüber, deshalb fokussieren wir uns beide darauf. Es ist nicht unbedingt so, dass ich persönlich in jedem Moment meine eigene Realität erschaffe. Es ist so, dass alle Lebewesen im ganzen Universum den nächsten Moment erschaffen – durch Konsens, durch Gruppenabkommen. Es ist wie beim Quijabrett. Sie legen Ihre Hand auf das kleine Plastikteil und der Stress bewegt es umher und buchstabiert Wörter. Ich glaube, dass Sie das tun, und Sie glauben, dass ich es tue. Aber eigentlich ist es unser gemeinsamer unterbewusster Geist, der sich durch uns manifestiert. Sie können es sich also so vorstellen, dass alles im Universum seine Hand auf dem kleinen Plastikteil hat. Was buchstabiert wird, ist das, was alle anderen denken, was

alle anderen tun. Aber eigentlich ist das, was alle tun, ein Konsens. Ich habe also Einfluss. Es ist wie das Wählen in der Präsidentschaftswahl. Meine Stimme zählt, weil ich weiß, dass statistisch gesehen – ganz egal, was ich beschließe zu tun – 750.000 Menschen genau dasselbe tun werden. Sie werden auch bei einem statistischen Durchschnitt ankommen, um die exakt gleiche Entscheidung zu treffen wie ich. Wenn ich also beschließe, nicht zu wählen, wird es 750.000 Leute geben, die tun, was ich getan habe. Wenn ich für diese Person stimme, dann wird das zählen. Es ist dieser Konsens. Wir lassen uns wieder täuschen und glauben, dass das Universum eine objektive Existenz außerhalb meines Bewusstseins hat. Und das ist das Schöne an dieser wissenschaftlichen Gemeinschaft, der weltweiten wissenschaftlichen Gemeinschaft, die sagt, dass Bewusstsein ein erforderlicher Bestandteil des Universums ist, damit das Universum existieren kann. Es ist absichtlich hier. Es ist nicht so, als wäre die Erde dieser glückliche, kleine, wundervolle, zufällige Unfall, der irgendwo stattgefunden hat, und dass es keine weiteren Lebewesen im ganzen Universum gibt. Es ist nur diese kleine Sache, die passiert ist. Nein. Das bedeutet: Damit das Universum existieren kann, muss es Bewusstsein geben. Das bedeutet, dass es laut Definition im ganzen System ausgebreitet sein muss.

In einer der letzten Szenen des Films Contact, in der sie in einer anderen Dimension an diesem schönen Strand ist mit dem Himmel über ihr und dem Alien in Form ihres Vaters. Und sie sagt: „Ich habe die Maschine gesehen. Die Maschine, die ihr gebaut habt, mit der ich hergekommen bin.“ Er sagt: „Nein, wir haben sie nicht gebaut. Sie ist schon seit Ewigkeiten hier. Wir wissen nicht, wer sie gebaut hat. Vielleicht kommen sie eines Tages zurück.“

Das einzige, was allem Bedeutung verleiht, sind wir gegenseitig – dass wir diese Erfahrung miteinander teilen. Worauf es wirklich hinausläuft, wenn Sie darüber nachdenken: Die wichtigste Sache in der Frage, was das hier alles soll, ist: Wen liebe ich und wer liebt mich zurück? Aber nochmals: Wenn Sie in diesem Moment ankommen, ändert sich nichts, außer Ihr Glaube an die Definitionen, die die Dinge voneinander trennen. Es wird alles eins und Sie erkennen, dass alles verbunden ist. Und Schall hat die Zeit in jeder Kultur auf der Erde überstanden als das beste Hilfsmittel, um uns zu helfen, diesen Zustand zu erreichen, in dem Heilung der Preis ist.

Was war die Frage?